

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 52

Rubrik: Katerlied

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kater Lied



Nicht alles im Gesicht der Welt ist ideal getroffen.
Es bleibt, wenn man es recht beschaut, gar mancher Wunschtraum offen.

So hätt' ich gern, ich müßte nicht zum Trachten und zum Denken, in meinem Kopf ein weiches Hirn anstrengen und verrenken.

Viel besser tä'ts ein Muskelstrang, zum Strecken und zum Beugen!
Bei Gott, da könn't' ich froh und leicht Gedankengut erzeugen.

Und mit mir könn'ten's ringsherum die Völker und die Massen, und übt'en sie's im Stadion, so gäb es volle Kassen.

Wir brauchen keine Schulen nicht und keine Oberweisen, ein jeder würd' Doktor sein mit ein paar Haferspeisen.

Dem Radio möcht' keiner mehr Kultur und Geist abstreiten, es dürft' im Dreivierteltakt den Morgen-Denkspport leiten.

Auch die Regierung hätt' es leicht, sich obenauf zu halten, mit schneidigem Kommandoton wär alles gleichzuschalten.

Uns Männern, von Natur aus stark, wär Witz zur Krafft gegeben.
Die Frauen aber schwach und dumm ... wär das ein Heldenleben!

Doch leider schien der liebe Gott beim Schöpfungstag dagegen, und bleib ich nüchtern, meine ich: Vielleicht war's doch ein Segen!

Mumenthaler

Weihnachtlicher Stofseufzer

Man müßte in der Welt wieder einig sein können, ohne einheitlich zu sein.

RD

Macht Sie das lachen!

In einer Bäckerei am Zürichberg begleitete die Verkäuferin eine Frau — pardon, eine Dame, an die Türe und verabschiedete sich von ihr mit den Worten: «Also, uf Widersee, Frou Oberschuelarzi!»

Mein Gewährsmann ist ein Welscher, der allerdings Deutsch und Französisch gleich gut spricht, und ich habe selten jemand so herzlich lachen gehört wie ihn, als er mir das erzählte. Mögen auch die Deutschschweizer über solche Dinge wieder so schallend lachen lernen. Flum

Humor und Satire

Bö

Drei reich illustrierte Bände

Abseits vom Heldentum

Fr. 8.50

Seldwylereien

Fr. 10.60

Bö-Figürli

Fr. 10.60

Bö's Zeichnungen und Verse erzielen Wirkungen unbeschreiblicher Vergnüglichkeit, ohne je gehässig zu werden.

Giovannetti

Zwei reich illustrierte Bände

70 gesammelte Zeichnungen

Fr. 15.90

Aus meiner Menagerie

Fr. 10.60

Giovannetti gehört zu den Karikaturisten europäischen Formates.

Wälti

und seine Figuren aus dem Nebelspalter

Wältis urdrolliger und unerschöpflicher Phantasie Reichtum und seine Gestaltungskraft nötigen Respekt ab.

75 Zeichnungen, kartoniert, 235 x 210 mm, Fr. 10.60.

Nebelspalter's Kampf für die Freiheit

gesammelt im Buche

Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen, Fr. 19.—

Heute, wo sich die braune Flut rot färbt, besitzt das Buch neue Aktualität. Es wird jedem von freiheitlichem Geist erfüllten Leser Freude bereiten.

NEU

Wilhelm Lichtenberg

Zu sich selber gesprochen

Geistvolle und witzige Aphorismen des erfolgreichen Romanschriftstellers

64 Seiten Fr. 6.50

NEU

40 Schönenbergerli

Band II

40 Separatdrucke aus dem Nebelspalter, in Einzelblättern in einer Mappe.

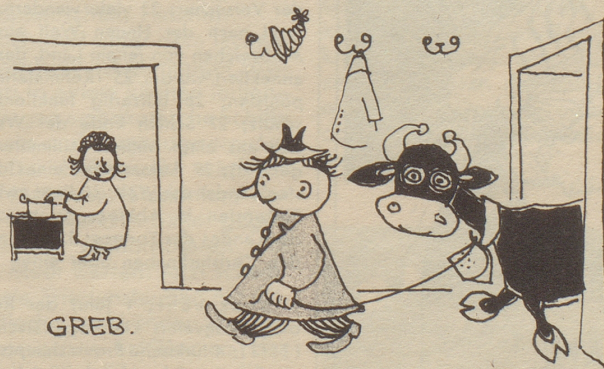
Fr. 10.60

Freude

bereitet in jedem Falle ein Geschenk-Abonnement auf den

Nebelspalter

Nebelspalter-Verlag Rorschach



GREB.

„Häsch öppis heibracht zum z Mittag?“

Tyrihana